

die Übernahme von Rückversicherungen jeglicher Art. Das Geschäftsgebiet der Ges. erstreckt sich auf Transportversicherungen, Feuer-Rückversicherungen und Nebenzweige.

Die Ges. hat zur Ersparnis von Unkosten im Dez. 1930 die Assecuranz-Compagnie Hansa, Bremen, mit der sie bereits in Personalunion und durch Aktienbesitz verbunden war, im Wege der Fusion übernommen (Umtausch der Aktien im Verhältnis 1:1).

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Reichsverbandes der Privat-Versich., des Deutschen Transport-Versich.-Verbandes, des Internationalen Transport-Versich.-Verbandes und des Vereins Bremer Seeversicher.-Gesellschaften.

Kapital: 1 500 000 RM in 15 000 Nam.-Aktien zu 100 RM mit 25 % Einzahlung.

Urspr. A.-K. 2 361 529 M (Vorkriegskapital); herabges. 1916 auf 2 133 000 M u. erhöht auf 3 000 000 M, dann erhöht 1918 auf 4 000 000 M in 4000 Akt. zu 1000 M. Die Umstell. des A.-K. von 4 000 000 M auf 200 000 RM erfolgte lt. G.-V. v. 16./12. 1924. Für je 2 alte Aktien zu 1000 M wurde eine neue Aktie über 100 RM gewährt. Laut gleicher G.-V. Erhö. um bis zu 1 800 000 RM beschlossen, davon zunächst durchgeführt 1 300 000 RM durch Ausgabe von 13 000 Nam.-Akt. zu 100 RM, begeben zu 102 %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 30./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Ueber die Verwendung des Reingewinns beschließt die Generalversammlung.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Verpflicht. der Aktionäre 1 125 000, Grundbesitz 41 400, Hypotheken 497 542, Wertp. 181 754, Guth. bei Banken 433 534, do. bei anderen Versich.-Unternehm. 226 642, Außenstände bei Agenten u. Versich.-Nehmern aus unmittelb. Ge-

schaftsbetriebe 208 802, Kasse 779, Inv. 1, sonst. Aktiva 1154, (Aval-Debit. 499 Doll.). — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000, Rückl. für Nachschußverpflicht. der Aktionäre 150 000, Prämienüberträge u. den Rückversicherern noch zu verrechnende Transportprämie 124 594, Res. für schweb. Versich.-Fälle 460 920, Guthaben der Agenten u. Versich.-Nehmer 7159, do. anderer Versich.-Unternehm. 143 281, Unkosten u. Steuervortrag 34 340, Hyp. 10 000, nicht erhobene Div. 461, (Aval-Kreditor 499 Doll.), Gewinn 75 853, Sa. 2 656 608 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Rückversich.-Prämien u. Retrozessionsprämien 394 398, Zahlungen aus Versich.-Fällen einschl. Schadenregulierungskosten für eigene Rechn. 233 269, Res. für schwebende Versich.-Fälle für eigene Rechnung 460 920, Prämienüberträge für eigene Rechn. u. den Rückversicherern noch zu verrechnende Transportprämie 124 594, Verwalt.-Kosten einschl. Provis. abzügl. Anteile der Rückversicherer 189 458, Steuern 28 906, Kursausgleich 4999, buchmäßiger Kursverlust auf Wertp. 504, Abschreib. auf Hyp. 18 788, do. auf Grundbesitz 5039, Gewinn 75 853 (davon an Rücklage für Nachschußverpflichtung der Aktionäre 75 000, Vortrag 853 RM). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931: 3750, Prämienüberträge für eigene Rechn. 130 940, Res. für schwebende Versich.-Fälle für eigene Rechn. 335 665, Prämien: 1 007 894, Zs. 57 972, Grundstückserträge 336, Gewinn aus Kapitalanlagen 171, Sa. 1 536 728 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 11 206 RM, des A.-R. 4500 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 5, 5, 8, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Bremen: Norddeutsche Kreditbank A.-G., Bremer Bank Filiale der Dresdner Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Köln-Bremer Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Obernstraße 52—54 (Schlottehaus).

Vorstand: Gen.-Dir. Rob. Gerling, Köln; Rechtsanwalt Dr. jur. Adolf von Düring, Bremen.

Prokuristen: Wilh. Ventker, Heinr. Parchmann.

Aufsichtsrat: Dir. Joh. Martin von Düring, Bremen; Komm.-R. Adolf Lindgens, Köln; Geh. Komm.-Rat Dr. Rob. Allmers, Dir. Carl Erling, Dir. Friedrich Hermann Noltenius, Friedr. Otto Hasse, Franz Delius, Ludwig Möller, Bremen.

Gegründet: 27./10. 1922; eingetr. 6./11. 1922.

Zweck: Betrieb der Transport- und Rückversich. Interessengemeinschaft mit Gerling-Konzern.

Kapital: 1 250 000 RM in 1250 Akt. zu 1000 RM mit 25 % Einzahl.

Urspr. 25 000 000 M in 150 Aktien zu 100 000 M u. 1000 Aktien zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu 100 %, umgestellt lt. G.-V. v. 28./11. 1924 auf 1 250 000 RM (20:1) in 150 Akt. zu 5000 RM u. 1000 Akt. zu 500 RM. 1928 Einteil. des A.-K. in 1250 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 16./6. — **Stimmrecht:** Je 50 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 937 500, Guth. bei anderen Vers.-Ges. 563 000. — **Passiva:** A.-K. 1 250 000, Vermögensrückl. 132 500, Organisationsbestand 50 000, Gewinn 68 000. Sa. 1 500 500 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: **Debet:** Gewinn 68 000 (davon Div. 37 500, an die Vermögensrückl. 17 500, Tant. an Vorst. u. A.-R. 13 000). — **Kredit:** Anteil am Gewinn der Interessengemeinschaft 68 000 RM. Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes u. des A.-R. 13 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 12, 12, 12, 12, 12, 12 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Securitas“ Bremer Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen, Am Wall 153—156.

Vorstand: Rud. Schwartz; Stellv.: Willy Witte, John Matthew, Albert Schnepf.

Prokuristen: Carl Schippel, Wilhelm Zurmühlen, Heinr. Sundermeier.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Konsul Dr. A. Strube; Stellv.: Ernst Glässel, Dir. Hermann Bultmann, Rechtsanwalt u. Notar Dr. Otto Dettmers, Bank-Dir. Robert E. Hareke, Dir. Hermann Helms jr., Max Hoffmann, H. H. Janssen, Wilh. Voigt, Bankier Alb. Weyhausen, Bremen.

Gegründet: 29./12. 1894; eingetragen 22./6. 1895. Firma bis 28./6. 1920: Securitas Versicherungs-A.-G. Zweigniederlassung in Berlin; Geschäftsstellen in 52 Städten des Deutschen Reiches.

Zweck: Betrieb von Transport- und Lagerungs-, Unfall- und Haftpflicht-, Feuer-, Blitz-, Explosionsgefahr-, Einbruchdiebstahl-, Beraubungs-, Wasserlei-

tungsschäden-, Kraftfahrzeugversicherung sowie Rückversicherung in den von der Ges. direkt betriebenen Versicherungszweigen im Inlande und Auslande. Anfang 1930 übernahm die Ges. das Vermögen der „Roland“ Versicherungs-A.-G. in Bremen mit Aktiven und Passiven (Umtausch der Aktien im Verhältnis 1:1). Im Geschäftsjahr 1932 erstreckte sich der Betrieb auf die See-, Fluß-, Land-Transport- einschl. der Reisegepäck- und Valoren-Versicherung sowie die Auto-Kasko-, Unfall-, Haftpflicht-, Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschäden- und Aufrühr-Versicherung.

Verbände: Die Ges. gehört nachstehenden Verbänden an: Arbeitgeberverband deutscher Versicherungsunternehmungen, Reichsverband der Privatversicherung, Deutscher Transport-Versicherungs-Verband, Internationaler Transport-Versicherungs-Verband, Arbeitsgemeinschaft privater Feuer-Versicherungs-Gesell-